

**Ärztliche Beratungsstelle
gegen Vernachlässigung und
Misshandlung von Kindern
+
Kinderschutz-Zentrum
des DKSB - Essen**

13. Fachreihe

1. Halbjahr 2019

**Bildschirmmediennutzung von
Kindern
Umgang und Risiken für die Entwicklung –
Vermittlung von Medienkompetenz**

**Gefahren für Kinder und
Jugendliche im Internet
Umgang und Hilfen**

I. Weberstraße 28
45127 Essen

Tel. 236611 oder 202012

Die Seminarreihe greift im ersten Halbjahr des Jahres zwei aktuelle Themen auf, die öffentlich sehr kontrovers diskutiert werden. Sie spielen in Ihrem Alltag sicher eine große Rolle.

Moderne **Bildschirmmediennutzung** hat sich rasant verbreitet und beeinflusst in hohem Ausmaß die Kommunikation in der Familie und in der Freizeit. Ist sie nicht mehr wegzudenken? Kontrovers werden die Risiken gerade für Kleinkinder, Kinder und Jugendliche diskutiert. Körperliche und psychische Veränderungen infolge des übermäßigen Medienkonsums sind beschrieben.

Eltern und Kindern fehlt oft die nötige Selbstwahrnehmung und Kompetenz zum sinnvollen Umgang mit den Medien.

Dabei sind Kinder aus sozial und bildungsmäßig schwächeren Familien durch übermäßige passive und interaktive Mediennutzung besonders gefährdet. *„Die übermäßige Nutzung und/oder jugendgefährdende Auswahl kann ihre ohnehin unbefriedigenden Zukunftschancen verschlechtern.“* (Quelle: Deutsches Ärzteblatt Jg.104/Heft 38 / 21. September 2007)

Die möglichen Gefahren eines hohen Konsums von Bildschirmmedien im Kleinkind- und Kindesalter sowie deren Auswirkungen auf Verhalten und Entwicklung sollen ebenso dargestellt werden wie auch mögliche Empfehlungen zur sinnvollen und risikoarmen Mediennutzung entsprechend dem Alter des Kindes.

Cyber-Mobbing gehört für viele Kinder und Jugendliche inzwischen zur Lebenserfahrung. Wie aber schützt man sich vor Beleidigungen, Beschimpfungen und Missbrauch der oft unbedacht „gelieferten“, persönlichen Daten und Fakten aus der Privatsphäre? Opfer in sozialen Netzwerken durch Mobbing zu sein, kann schlimmer sein als im richtigen Leben, wie US-

amerikanische Forscher herausgefunden haben. Mobbing kann im Internet täglich und zu jeder Zeit stattfinden.

Wie kann man dazu beitragen Kinder und Jugendliche vor akuten Gefahren und langfristigen Folgen zu schützen, damit diese nicht das spätere Leben beeinflussen?

▪ Mittwoch, **06.03.2019**, 15.00 - 17.30 Uhr
Bildschirmmediennutzung von Kindern
Umgang und Risiken für die Entwicklung –
Vermittlung von Medienkompetenz
Dr. Ulrich Kohns
Kinder- und Jugendarzt/Psychotherapeut
Renate Kann
Dipl. Heilpädagogin, systemische Therapeutin und
Beraterin (SG)

▪ Mittwoch, **15.05.2019**, 15.00 - 17.30 Uhr
**Gefahren für Kinder und Jugendliche
im Internet**
Umgang und Hilfen
Andreas Ruff
Medienbeauftragter des Jugendamtes Essen

Wir würden uns freuen, wenn Sie erneut das Angebot nutzen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und an den zwei Terminen teilzunehmen.

Heike Pöppinghaus

Dr. Ulrich Kohns

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten aber um eine Spende. (Spendenhäuschen auf Info-Tisch).

